

5. Stiftregister: 1777/1782. Stadtpfarrarchiv Hl. Blut zu Graz I D 4, Heft 52.

6. Grundbücher:

Jetzt (Neue) Pfarrgült Hausmannstätten mit den Ämtern Lugitsch (U 1—8) mit Lugitsch (1—7) und Wiersdorf¹⁾ (8) und Hausmannstätten (U 9—20) meist zu Hausmannstätten, daneben noch Wolfsgaben OG. Grambach (11), Prosdorfberg²⁾ (14) und Raaba (15, 16) und Kirchengült Hausmannstätten mit dem Bergamt Lugitsch (U 21—58).

1. U 1—51: GbNR BG. Kirchbach Nr. 47. c. 1750.
2. U 1—51: GbNR BG. Kirchbach Nr. 48. (I) Abg. 1885.
3. Extrakte U 9—20: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 166.
4. Extrakt U 14: GbNR BG. Wildon Nr. 81.
5. Extrakte U 21 und TZ, 31, 45, 53—58 + Supplement-Bd.: GbNR BG. Kirchbach Nr. 49. (II)

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1 a und 2: Ohne örtliche Aufgliederung.

Unter 1 b: Bergholden in Lugitschgraben.

Unter 3—6: Ämter Lugitsch³⁾ und Hausmannstätten und Bergamt Lugitsch. (Aufgliederung siehe unter 6).

Unter 5: Jährlicher Kuhzins und Schutzgeld im Amte Lugitsch.

¹⁾ Wirstorf. — ²⁾ Prosgersdorfberg. — ³⁾ Lucäsch.

465. Hausmannstätten, Freier Grundbesitz bei —.

1. Theresianischer Kataster:

- a) Ein Hof und Weingarten am Reiterberg, Pfarre Hausmannstätten. G H 86.
- b) Ein Waldl im Himmelreich außer Hausmannstätten. G H 115.
- c) Ein freier Weingarten im sogenannten Heugraben ober Hausmannstätten. G H 89.
- d) Ein Haus, Grund, Weingarten und Wald in Freudenegg OG. Hausmannstätten. G H 208 $\frac{1}{2}$.

Hausmannstätten, Freihof — (Sterlegger-Hof) siehe unter Gült Kellerhof.

466. Hautzenbichl, Herrschaft.

Jüngeres siehe unter Stift Seckau.

1. a) Leibsteuer 1527 (Joachim M u e r e r). Nr. 126.
- b) Leibsteuer (Dienstboten-) 1553 und 1554 (Joachim M u e r e r). Nr. 7 und 15.
- c) Hausgulden 1603 (Georg M i c h a l i t s c h). Nr. 220.
2. Anlage des Wertes 1542 (Joachim M u e r e r). — Neue Einlage 1543. Gülschätzung 1542 25/358.

3. Urbare:

- a) c. 1570 (Servaci M u e r e r).
 - b) 1579 März 9, Hautzenbichl: Verkaufsurbar des Hanns Welzer und seiner Frau Maria geb. M u e r e r für sich und als Versprecher des Joachim M u e r e r an das Stift S e c k a u. Ebenda auch Kaufbrief mit inseriertem Urbar.
 - c) 1594 Februar 28,—: Das Stift S e c k a u verkauft Georg M i c h e l i t s c h, Bürger zu Graz, das Gut Hautzenbichl (Kaufbrief mit inseriertem Urbar). — Siehe dazu auch die Burgfriedsverleihung durch Erzhg. Ferdinand II. ddo. 1600 IX 7, Graz.
 - d) 1633 (Katharina von S e c u n d i s geb. Michelitsch mit den durch Georg Michelitsch hinzugekauften Gülden. a—d: A. Seckau Stift 150/112.
4. Stiftregister: 1646/1648. — Feuerstätten-Anlag- und Leibsteuer-Spezifikation: 1646/1647. A. Seckau 150/112.
5. Verzeichnis der zum Schloß gehörigen Grundstücke: Im Inventar 1671. A. Seckau 151/113.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—4:

Ab 1527: Untertanen ohne und mit Ortsangaben (u. a. zu Hautzenbichl, Knittelfeld, Pfaffendorf OG, Zeltweg, Zeltweg, Breitwiesen, Aichdorf und Dietersdorf OG, Fohnsdorf, Enzersdorf, Katschwald, in der Lobming, Schwarzenbach am Gröbning und Pichlhof bei Neumarkt).

Dazu ab 1633 gesondert ausgewiesen: Untertanen und Keuschler zu Einhorn, Reifersdorf und Raßnitz (diese vorher G l e i n z e r i s c h).

Nur 1527 und 1542: Ein Hammer zu Pöls.

Unter 2: Eigene Schätzung mit einem Haus zu Judenburg, einem Haus und zwei Teichen zu Knittelfeld und dem neugebauten Sitz Hautzenbichl.

Unter 3: Das Schloß samt Zugehörungen, Meierschaftsgründen, Wiesen und Alm.

Zur Gültgeschichte siehe die Gültaufsandungen 54/1084 f. 17: Umschreibung von den M u e r e r n auf das Stift S e c k a u (46 ¶ 4 B), 1579 (vgl. 3 b), 51/1034 f. 1: Umschreibung der Erbanteile der Töchter nach Georg M i c h a l i t s c h, Maria Rueß und Elisabeth Putz, auf ihre dritte Schwester, Katharina von S e c u n d i s (62 ¶ 2 B 10 ♂), 1616, und 82/1592 f. 3: Umschreibung von Katharina von Secundis auf das Stift S e c k a u, 1647 (vgl. dazu auch die Kaufabrede ddo. 1647 IV 24, Seckau, in A. Seckau Stift 151/113).

Bezüglich der von Georg M i c h a l i t s c h hinzuerworbenen Gülden vgl. die Gültaufsandungen 22/383 f. 11: Umschreibung der von Reinprecht von G l e i n z und Benigna Globitzer verkauften 11 ¶ 5 B, 1596, 95/1780 f. 5: Umschreibung des von Thoman Türnl verkauften Ackers und Wiesflecks bei Knittelfeld (4 B), 1597, und 49/975 f. 38: Umschreibung der von Georg Christof M a y e r, Bestandinhaber des Schlosses Hautzenbichl, verkauften 4 ¶ 1 B 4 ♂, 1606 (dazu vorher: 19/342 f. 15: Umschreibung dieser Gült von den Gebrüdern G a l l e n b e r g auf Georg Christof M a y e r, 1606).

467. Hauzenhof, Gut und Freisassengült — zu Hauzendorf.

1. Leibsteuer 1632 (Veit Sigmund von Herberstein mit dem Hauzenhof).
Bei MD 1.
2. Die Laa. verkauft den ddo. 1698 VII 30 wegen eines Steuerrückstandes des Veit Sigmund von Herberstein eingepfändeten, unter dem Namen des